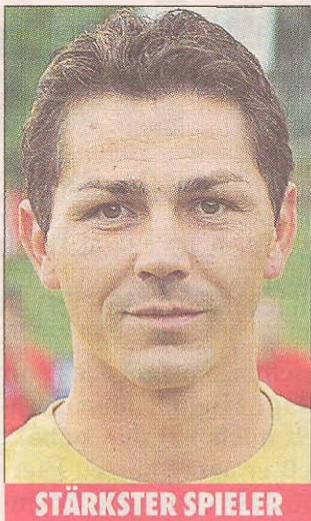
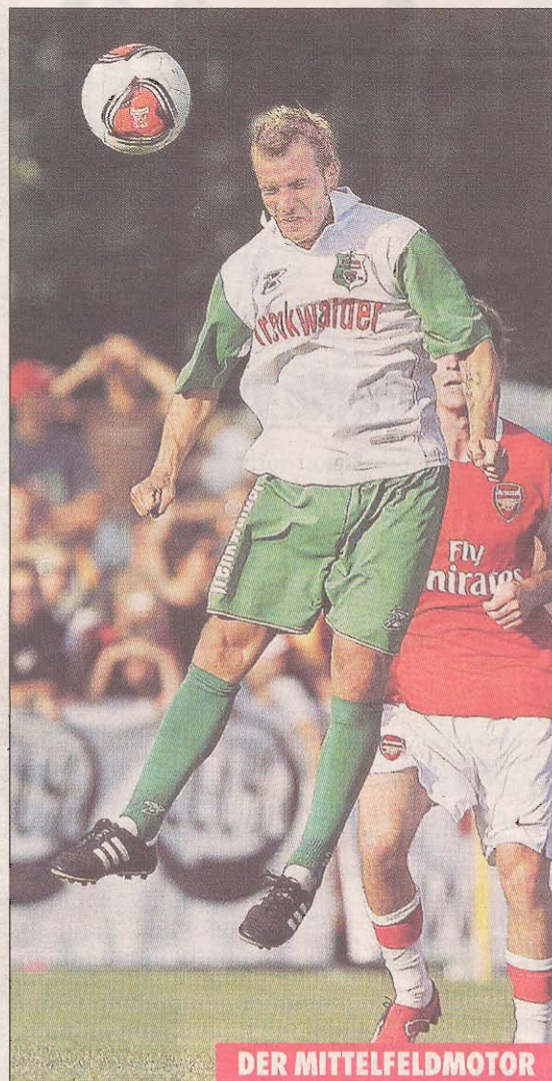


BESTER TRAINER



STÄRKSTER SPIELER

Nicht nur die Nummer eins auf der Trainerbank (Damir Canadi, ganz links), auch der dominanteste Spieler der Herbst-Saison (Fading, li.) kommt aus Wien. Bester NÖ-Kicker in der „Krone“-Bilanz: Schwadorfs Reitprecht (re.).



DER MITTELFELDMOTOR

Die Kronen der Regionalliga

Nicht nur die Tabelle, auch die „Kronen“ sind klar in der Hand von Wiens Ostliga-Klubs! Nur Schiener, Reitprecht und Feurer schafften es ins Herbst-Team – hier die Bilanz!

Spieler der Saison

1. Andreas **Fading** (Vienna): Kam von Ostliga-Absteiger Donau und wurde zum Torjäger des Herbstmeisters (7 Tore, wie auch Pürk). Bereitede zudem etliche Treffer vor. – 2. Andreas **Lipa** (Sportklub): Das Engagement des 35-Jährigen hat sich trotz einiger Skeptiker zu Beginn gelohnt. Er wurde zum Abwehrchef der besten Verteidigung der Ostliga. – 3. Marcus **Pürk** (Vienna): Noch vor einem Jahr war der Ex-Internationale zum „Spieler des Saison“ gewählt worden, heuer „nur“ Rang drei – stand etwas im Schatten Fadings, ist aber für Vienna unverzichtbar.

Trainer der Saison

1. Damir **Canadi** (PSV Wien), 2. Fritz **Drazan** (Vienna), 3. Andreas **Reisinger** (Rapid Amateure).

Tormann der Saison

1. Markus **Endress** (Sportklub), 2. Andreas **Lukse** (Rapid Amateure), 3. Oliver **Fuka** (Vienna) und Michael **Jausner** (PSV Wien).

Verteidigung der Saison

1. Lipa, 2. Nermin **Jusic** (Rapid Amateure), 3. Mario **Feurer** (St. Pölten).

Mittelfeld der Saison

1. Pürk, 2. Thomas **Reitprecht** (Schwadorf), 3. Andreas **Schiener** (Waidhofen/Ybbs).

Stürmer der Saison

1. Fading, 2. Gökhan **Vuran** (PSV Wien), 3. Markus **Holemar** (SKN St. Pölten).

Tops der Saison

1. Die Wiener Vereine – vier von ihnen (Vienna, der Sportklub, PSV, Rapid) unter den ersten fünf, nur Aufsteiger Schwadorf katapultierte sich in diese Phalanx, hat drei Punkte Rückstand. Da folgt wohl das große Aufrüsten im Winter! – 2. Zwettl: Helmut **Lamatsch**

hielt mit dem Underdog lange an der Spitze mit, erst am Ende kam der Einbruch mit vier Pleiten aus fünf Spielen. Trotzdem: Zwettl war DIE Überraschung der abgelaufenen Herbstsaison.

Flops der Saison

1. Volkan **Kahraman** (Schwadorf): Der nicht mehr austrainierte Ex-Teamspieler, als einer der Stars vom Aufsteiger geholt, stand nur sechsmal in der Startformation, schoss kein einziges Tor. – 2. St. Pölten: Realität und Wunsch liegen bei der **Hörmann**-Truppe weit auseinander. Elf Punkte Rückstand auf Leader Vienna und interne Machtkämpfe statt dem Kampf um den Aufstieg. 3. Schwechat: Als einziges Team gab die **Binder**-Elf gegen Eisenstadt, die Schießbude der Liga, einen Punkt ab. Peinlich.

Jury: Ostliga-Trainer, „Krone“-Berichtersteller.

TEAM DER HERBSTSAISON

Endress
Sportklub

Feurer
St. Pölten

Lipa
Sportklub

Jusic
Rapid Amateure

Reitprecht Schwadorf **Schiener** Waidhofen/Y. **Dietrich** Vienna **Pürk** Vienna **Prohaska** PSV Wien

Vuran
PSV Wien

Fading
Vienna